

## Tanzgruppen begeisterten mit ihren Vorführungen

Die Tanz-Matinee ist seit vielen Jahren bei allen Tanzgruppen der Wittgensteiner Turnvereine fest im Kalender markiert. So begeisterten auch in diesem Jahr 17 Showgruppen aus sieben Vereinen die vielen Zuschauer in der Bad Laaspher Dreifach-Turnhalle. Auf dem Programm der Veranstaltung des Turnbezirks Wittgenstein stand eine große Vielfalt an Choreografien, denn Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen zeigten mit ihren Darbietungen die unterschiedlichsten Ausführungen. Mit sechs Tanzgruppen war der Turnverein Arfeld am stärksten vertreten, der TuS Schwarzenau und der TuS Dotzlar präsentierten sich mit je drei Gruppen und vom TV 08 Feudingen kamen zwei Gruppen.

Nach der Begrüßung durch Moderator Rüdiger Hartmann, der sich bei Mandy Erbau für die Organisation der diesjährigen Veranstaltung bedankte, machten alle Aktiven mit einem begeisterten Flashmob Lust auf die Einzelvorführungen der Teams.



Als erste Gruppe stellten sich die 15 Tänzerinnen „one2step“ des VfB Banfe auf die Musik „Without you“ dem Publikum vor. Es folgte mit „Mosaik“ das erste Team des Tv Arfeld. Die sechs Tänzerinnen in ihren goldenen Shorts und den roten Oberteilen zeigten ihr Können auf den Musikmix „Twix“. Der Arfelder Turnverein war nicht nur mit reinen Mädchen- bzw. Damengruppen angereicht. Die Gruppen „Reloaded“ und „Madhouse“ trumpften mit einem männlichen Tänzer auf, der den Vorführungen seinen ganz besonderen Charme aufsetzte. Die 13 jungen „Lotusblüten“ des TuS Schwarzenau hatten sich für ihren Tanz „Ich bin bereit“ von Helene Fischer entschieden. Das 9-köpfige Team des TuS Dotzlar „Reset“ demonstrierte sein Können auf die Musik „Sweet dreams“ von Beyonce.



Mit ihren bunten Kleidern begeisterten die „Black Diamonds“ vom SSV Blau Weiß Steinperf zu „Coloured Emotions“ zum Ende der „ersten Halbzeit“. Nach der Pause machten die acht Tänzerinnen der Spielvereinigung Eisenhausen „Apart“ auf die Musik „Moonlight Shadow“ einen tollen Auftakt.

In den beiden Vorführblöcken folgte ein Highlight nach dem anderen. Alle Teams hatten sich wochenlang auf diese Show vorbereitet, haben geübt und die passende Kleidung zusammengestellt, um das Beste zu geben. Die Tanz-Matinee ist kein Wettkampf. Es gibt keinen Leistungsdruck, der mit Punkten honoriert wird, dafür aber sicherlich jede Menge Lampenfieber. Die Mädchen und Frauen zeigen vor großem Publikum, was sie im Training einstudiert haben. Belohnt werden sie am Ende durch den Applaus des Publikums.



In der Pause hatten Zuschauer wie Tänzerinnen die Qual der Wahl, denn das riesige Tortenbuffet, für das sich in diesem Jahr die Turnerinnen des TuS Dotzlar verantwortlich zeigten, ließ keine Wünsche offen.

Bericht und Fotos: Juliane Scheel